

1 / 2010



**Online**  
Das Infomagazin von **schein**



*Forschung und Entwicklung bei schein*

**Mess**techniken  
*in der Orthopädie*

## **Gut gerüstet für die Zukunft**



Zur klassischen Kernaufgabe jeden Orthopädie-Handwerkers gehört die Betreuung und Versorgung von Patienten. Das lernt man schon in der Ausbildung. Deren Bedürfnisse haben sich in den letzten Jahren jedoch enorm verändert. Mit steigendem Gesundheitsbewusstsein hat die Prävention eine ganz neue Bedeutung bekommen. Für das Handwerk hat das praktische Auswirkungen, denn mit gezielten Messmethoden kann man schon frühzeitig verborgene Fehlstellungen aufspüren und entsprechende Maßnahmen ergreifen.

Richtige Beratung verbunden mit individueller Versorgungsempfehlung werden vom Kunden erwartet. Dies setzt fachliches Wissen voraus. Deshalb ist es für uns als Lieferant hochwertiger Messtechniken besonders wichtig, mit entsprechenden Schulungen ein Rüstzeug anzubieten, mit dem Sie sich den neuen Herausforderungen stellen können.

Was die heutigen Mess-Systeme alles leisten können und wie wir Sie entsprechend darauf vorbereiten, lesen Sie in dieser Online-Ausgabe. Denn wir wollen, dass Sie für die Zukunft gut gerüstet sind.

Ihr

Arnd Schein

### **Impressum**

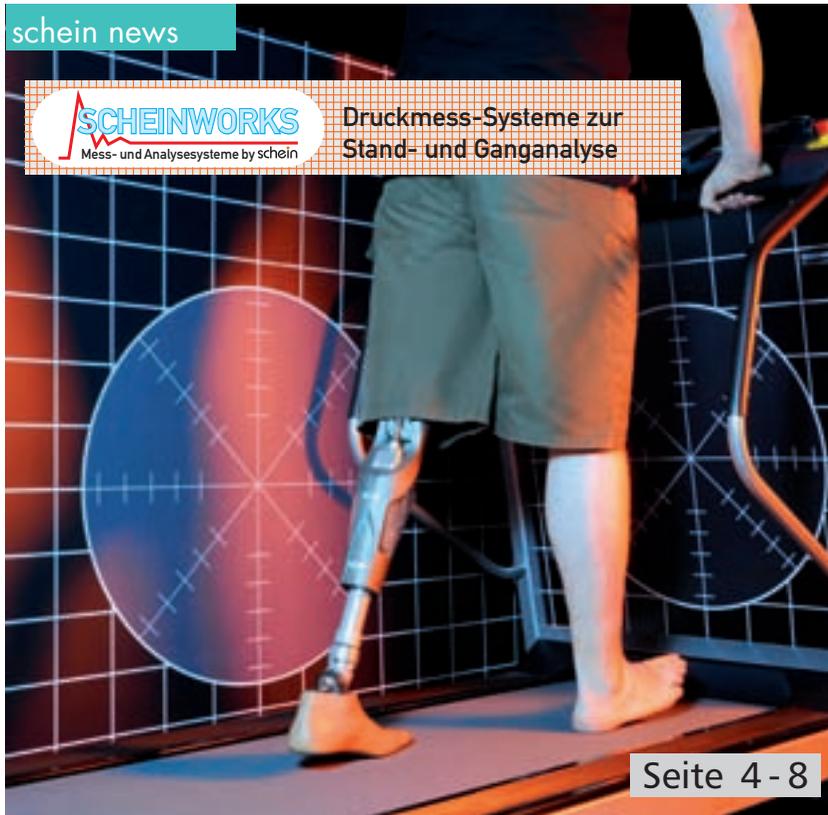
Herausgeber	Schein Orthopädie Service KG Tel. +49 (0) 21 91 / 910-0 Internet: www.schein.de	Postfach 11 06 09 · D-42866 Remscheid · Germany Fax +49 (0) 21 91 / 910-100 e-mail: info@schein.de
V.i.S.d.P.	Geschäftsleitung Schein Orthopädie Service KG	
Redaktionsteam	Norbert Christ · Britta Klingspor · Robert Kuhn · Arnd Schein · Martin Sierant · Roger Willms	
Fotos	Müller + Schmitz	
Layout, Produktion	Müller + Schmitz GmbH · D-42853 Remscheid	

# Inhalt

schein news



Druckmess-Systeme zur  
Stand- und Ganganalyse

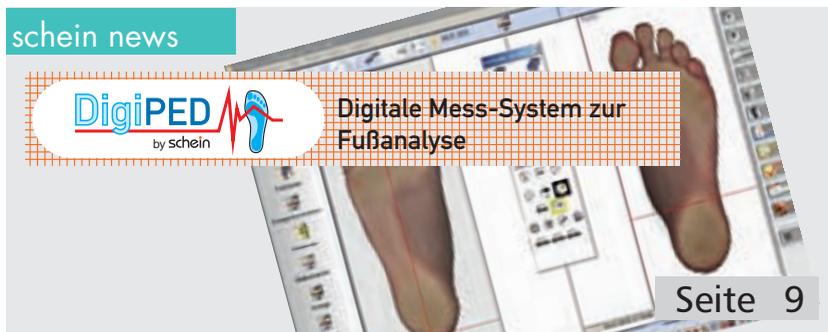


Seite 4 - 8

schein news



Digitale Mess-System zur  
Fußanalyse



Seite 9

schein news

NovaPED business  
by schein



Seite 11

rückblick



Seite 22

**schein news** Seite 4 - 11

- SCHEINworks - Druckmess-Systeme
- DigiPED - Digitale Mess-Systeme zur Fußanalyse
- LucRo kinetic - Spezialschuhe für Menschen mit Diabetes
- NovaPED Business-Einlagen
- Multiform in einer neuen Farbvariante

**kurz notiert** Seite 12-13

Aktuelle Informationen

**ATeC news** Seite 14-15

- Ich bin dann mal weg - Hans-Joachim Anacker geht in Ruhestand
- ATeC Shoes unter neuer Leitung
- Der neue Schäftecatalog

**ruckgaber news** Seite 16-17

- Top Thema: Arbeitsschutz
- Frühjahrsaktion 2010
- Bezugstoffe von der Rolle

**Seminare + Schulungen** Seite 18 - 20

Die Programme 2010

**schein aktuell** Seite 21

- Biathleten erfolgreich bei den Olympischen Spielen 2010
- Zbinden - exklusiver Partner in der Schweiz

**rückblick** Seite 22 - 24

- Seminar at schein
- Laufen für einen guten Zweck
- Im Schatten vom Burj Chalifa - Arab Health 2010
- Zeit für Veränderungen - Guido Schichel neuer Handelsvertreter
- Seminar Sensosystem und Sport

**ONLINE-Rätsel** Seite 25

**Der Terminkalender** Seite 26

Messen · Ausstellungen · Seminare 2010

**Buchtipp** Seite 27



## Druckmess-Systeme zur Stand- und Ganganalyse



### Laufend neue Erkenntnisse

...erhält man mit dem Messsystem SCHEINworks. Es ermöglicht die Nutzung mehrerer messtechnischer Hilfsmittel, die synchron miteinander verbunden sind. Die integrierte Druckmessplatte und bis zu drei Kameras bringen nahezu in Echtzeit die Bilder und Daten auf den Monitor. Dadurch kann man in einer Messung den Probanden aus allen Blickrichtungen aufnehmen und analysieren.

Mit dem SCHEINworks Laufband ist man in der Lage, neben den Druck- und Kraftwerten auch Parameter auszuwerten, die die Bewegung beschreiben.

Fußrotation, Schrittzeit, Schrittlänge und Stand- sowie Schwungphasen sind wichtige Bausteine, um einen Gang richtig darzustellen. Darüber hinaus wird automatisch eine Übersicht zwischen der rechten und linken Seite erstellt, um die Symmetrie in der Dynamik aufzuzeichnen.

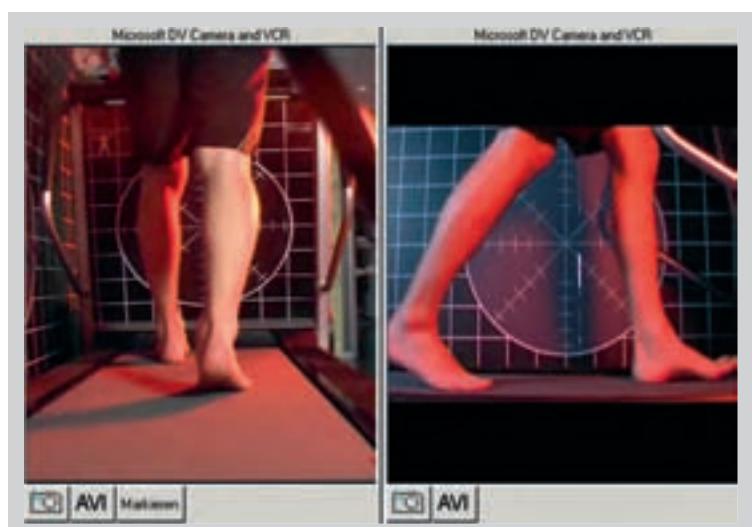
Diese Parameter sind allein mit einer Kamera schwierig darzustellen - mit der integrierten Druckmessplatte ist die Aufnahme objektiver Informationen sichergestellt.

In der Orthopädietechnik werden permanent verschiedene Situationen verglichen und bewertet: prä-/post-OP, die Verwendung verschiedener Prothesenpassteile oder die Wirkungsweise sensomotorischer Einlagen.



**In Zukunft wird in der OT verlangt, dass man die Wirkungsweise des Hilfsmittels dokumentiert und archiviert.**

Da jeder eine Bewegung anders wahrnimmt und beschreibt, ist es wichtig, aussagekräftige Daten zu erheben, damit diese verglichen werden können. Mit Hilfe des Laufbandes mit der integrierten Druckmessplatte und den synchron geschalteten Kameras kann jederzeit die vorangegangene Messsituation wiederhergestellt werden.





## Ganzheitliche Betrachtung

Optional kann man das Laufband mit einer oder mehreren Kameras aufrüsten. Die frei wählbare/n Kameraposition/en ermöglichen die Aufnahme verschiedener Winkel, wie zum Beispiel Pronationswinkel, Varus-/Valgusstellung oder seitlicher Kniewinkel. Von diesen Videobildern mit der Winkelanzeige lassen sich per Knopfdruck Screenshots der jeweiligen Situation direkt in den Report integrieren.

Die ganzheitliche Betrachtung des Körpers während des Gehens kann mit einer 9:16-Aufnahme gewährleistet werden. So sind z.B. die Arm- oder die Hüftbewegungen von Interesse.

Hier lässt sich leicht feststellen, ob die Bewegungen gleichmäßig ablaufen oder eventuell die Arme verschieden stark mitschwingen.



## Kontrasttafeln als Systemzubehör

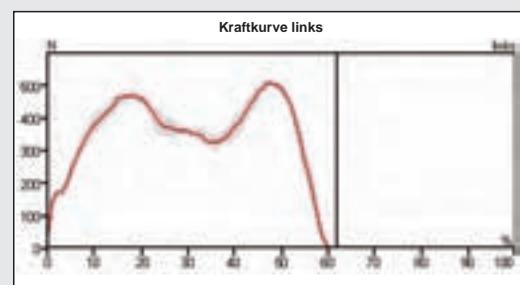
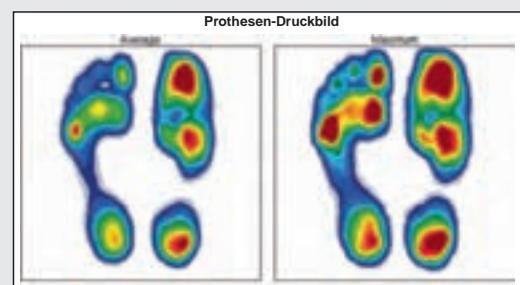
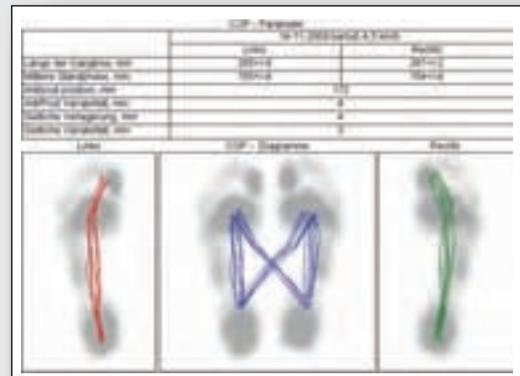
Durch die graue Farbe wird der Kontrast zur helleren Haut erhöht; angebrachte Marker können besser erkannt werden. Darüber hinaus werden störende Gegenstände im Hintergrund nicht von der Videokamera aufgenommen.

Die Tafeln können seitlich und frontal aufgestellt werden. Sie decken die gesamte Lauffläche ab und können für alle Laufbandmodelle genutzt werden. Es wird sowohl eine Tafel zur direkten Befestigung an die Wand, als auch eine transportable, klappbare Version mit Aufstellbügel und Rahmen angeboten.



## Standard-Report

Die bei allen Laufbändern integrierte Sensorplatte bietet standardmäßig die Analyse der Druck-, Kraft-, Zeit- und Schrittparameter, sowie eine Analyse der Gangsymmetrie. Die Bewegungszyklen können barfuß, mit Schuhen oder Hilfsmitteln aufgenommen werden.





## Druckmess-Systeme zur Stand- und Ganganalyse

Schein bietet vier Laufbandmodelle an, mit denen in sehr kurzer Zeit individuelle Bewegungsmuster aufgenommen werden können. Dabei werden mehrere aufeinander folgende Schritte aufgenommen, die so eine zusammenhängende Bewegung darstellen.

### FDM-TLR

Das schnelle und bedienerfreundliche System. Die 5.376 hochwertigen Drucksensoren sind unter der Lauffläche integriert. Das Ergometer kann mit einem einfachen Handgriff zusammengeklappt werden. Deshalb ist es mit einem Eigengewicht von nur 75 kg besonders für den mobilen Einsatz geeignet. Die Geschwindigkeit kann in 0,1 km/h-Schritten bis 14 km/h erhöht werden.



### FDM-TDL

Das mittelgroße Laufband besitzt einen stärkeren Motor und erreicht eine Geschwindigkeit von bis zu 17 km/h; diese ist in 0,5 km/h-Schritten anpassbar. Durch das höhere Gewicht sind hier auch größere Läufer auf der sicheren Seite. Darüber hinaus kann bei diesem Ergometer eine Steigung von bis zu 12 % eingestellt werden. Es ist zusammenklappbar und spart dadurch Platz, wenn es nicht gebraucht wird. Integriert ist eine Druckmessplatte mit 5.376 Sensoren.



### FDM-TDS

Die große Version des Laufbandes hat ein Eigengewicht von ca. 200 kg und zeichnet sich durch seine Laufruhe aus. Die Geschwindigkeit kann zwischen 0,2 und 24 km/h in 0,1 km/h-Schritten angepasst werden, die Steigung reicht bis zu 15 %. Hier ist eine große Druckmessplatte integriert, die 7.168 Drucksensoren aufweist. Optional ist eine Messplatte mit 240 Hz lieferbar, um den Sportler auch bei höheren Geschwindigkeiten analysieren zu können.



### FDM-TDM medizinische Version

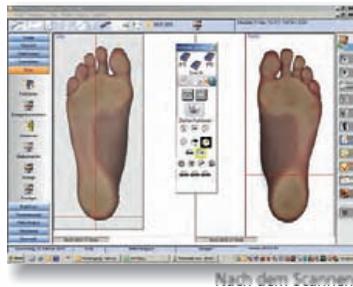


In der medizinischen Ausführung sind die seitlichen Haltegriffe durchgängig über die gesamte Länge des Laufbandes angebracht. Zusätzlich ist der Motor für den klinischen Gebrauch speziell abgeschirmt.

Der lange Haltebügel ist auch für das Laufband FDM-TDS erhältlich und kann nachträglich eingebaut werden.



## Digitale Mess-System zur Fußanalyse



Nach dem Scannen



Verordnungsvorschlag



individuelle Gestaltung



Ausdruck der individuellen Gestaltung

Seit kurzem hat sich nicht nur das Design der Bedienungssoftware des DigiPed Fuß-Scan-Systems verändert - sie wurde dem aktuellen Display von Microsoft Windows 7 angepasst - auch zahlreiche weitere Neuheiten wurden integriert:

- Die Gestaltungsmöglichkeiten der Ausdrucke wurden stark erweitert. So ist es beispielsweise nun möglich, mittels eines Editors die Ausdrucke ganz speziell den eigenen Wünschen anzupassen. Es können z.B. firmeneigene Logos, Barcodes, Textbausteine oder zusätzliche Bilder im Ausdruck integriert werden. Eigene Druckvorlagen für unterschiedliche Empfängergruppen können gespeichert werden.
- Die Druckausgabe ist in vielen unterschiedlichen Formaten möglich (PDF, TIF, GIF...)
- Einzelbriefe oder Rundschreiben an Ärzte oder Lieferanten können direkt aus dem Programm mit dem Formular-Editor gestartet werden.
- Es können kundengruppenübergreifende Suchen durchgeführt werden und doppelt angelegte Kunden zusammengeführt werden.
- Die Navigationsleiste kann benutzerspezifisch angelegt werden, so dass jeder einzelne Benutzer das Programm individuell auf sich abstimmen kann. Menüpunkte, die er nicht nutzen möchte werden ausgeblendet. Dies ist ein weiterer Schritt in Richtung Übersichtlichkeit.
- Es werden unendlich viele Fußabdrücke je Kunde gespeichert. Die Beschränkung auf bisher 10 Abdrücke im Abdruckarchiv ist weggefallen.



### **Ab sofort verfügbar: DigiPed CNC-Update „sensosystem“**

Seit vielen Jahren wird das „NovaPED Sensosystem“ von schein erfolgreich im Handwerk eingesetzt, um unterschiedliche Gangbildkorrekturen bei Rotationsfehlstellungen, Paresen oder Spastiken zu erreichen. Auf vielfachen Wunsch wurde dieses Einlagensystem nun in die DigiPed Konstruktionssoftware aufgenommen. Ab sofort kann das CNC-Update „sensosystem“ von der Homepage [www.rothballer.de](http://www.rothballer.de) kostenlos heruntergeladen werden. Damit ist es möglich, die Vorteile des Sensosystems mit den Vorteilen der gefrästen Einlage zu verbinden. Selbstverständlich bleibt der bisherige „Sensosystem“-Koffer weiterhin im Programm.

## LucRo kinetic- das Spezialschuhprogramm für Menschen mit Diabetes

Nach der erfolgreichen Versorgung zahlreicher Menschen mit Diabetes mit den LucRo classic Schuhen hat schein mit der neuen LucRo kinetic Kollektion das Programm der Diabetiker-Spezialschuhe erweitert.

**Diese zusätzliche Modellreihe weist die gleichen positiven Konstruktionsmerkmale wie der LucRo classic auf.**

Jeder Mensch, der sich intensiv mit Füßen beschäftigt, macht sich täglich ein Bild davon, wie unterschiedlich Füße sind. Um diesen verschiedenen Fußformen noch besser gerecht zu werden, stellt schein mit der LucRo kinetic Serie parallel zum bewährten LucRo classic eine zweite Produktlinie von Spezialschuhen für Menschen mit Diabetes auf. Insgesamt 32 Schnür- und Klettmodelle, davon 17 Damen- und 15 Herrenmodelle werden modellabhängig in den Größen 34 bis 47 angeboten. Sie sind in drei verschiedenen Weiten und bei ausgesuchten Modellen in "Plus10" lieferbar.

Hauptmerkmal der LucRo kinetic Reihe ist eine geänderte Passform gegenüber LucRo classic. Die Schuhe haben nahezu das gleiche Vorfußvolumen, die Brandsohlenform im Rückfuß ist aber etwas schmaler gehalten. Auch der Verlauf des Fersenbogens wurde der Geometrie eines schmaleren Rückfußes angepasst. Durch diese Konstruktion können nun auch Menschen mit schlankerem Rückfuß optimal und

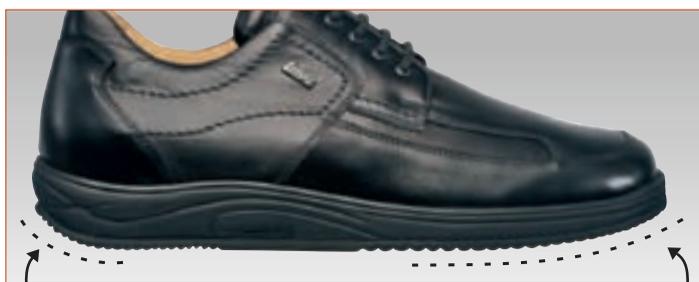
schnell versorgt werden, ohne dass der Orthopädienschuhtechniker den Schuh aufwendig modifizieren muss.

Auch beim LucRo kinetic Schuh wurde auf höchste Qualität und ansprechendes Design gesetzt. Tests von renommierten Prüfinstituten auf Biokompatibilität des Schaftmaterials, der Sohlen-Abriebfestigkeit und zusätzliche Dauerbiegeversuche überzeugten durch sehr positive Ergebnisse.

**Mit LucRo kinetic kann nun ein noch breiteres Spektrum an pathologischen Fußformen kostengünstig und schnell versorgt werden. Die Schuhe entsprechen den Qualitätsanforderungen für diabetisches Schuhwerk der DDG.**

Auch diese Schuhe sind - wie LucRo classic - zum Schutz des Fußes beim diabetischen Fußsyndrom geeignet, zusätzlich ist jedoch der Indikationsrahmen erweitert. Durch die versteifte Laufsohle mit Sohlenrolle sind sie z.B. auch beim Hallux limitus und rigidus zur Ruhigstellung des Großzehengrundgelenks und zur Erleichterung der Abrollung geeignet. Der weiche und weite Vorfußraum wirkt bei rheumatischen Fußveränderungen ebenso druckreduzierend wie bei Neuropathien anderer Ursachen, zum Beispiel durch langjährige toxischologische Einwirkung.

**Für die neue Produktlinie LucRo kinetic wurde ein Antrag auf Aufnahme ins Hilfsmittelverzeichnis gestellt.**



Sohlen- und Absatzrolle unterstützen die Abrollbewegung und sorgen für eine sichere Fortbewegung



Verlängerte Hinterkappe und optimaler Fersenbogen bieten eine stabile Fersenführung und sicheren Halt



Kinetic Bags unter Fersenmitte und Großzehenballen dienen zur Entlastung der Gelenke durch Absorption der entstehenden Belastungsenergie



Stoßdämpfende, herausnehmbare Einlegesohlen mit unterschiedlichen Härten unterstützen bzw. entlasten den Fuß an den erforderlichen Stellen

## NovaPED Business-Einlage

Um auch beruflich überwiegend stehenden und gehenden Personen besten Komfort zu ermöglichen, präsentiert schein pünktlich zur Messe Orthopädie + Rehathechnik im Mai 2010 die neuen Business-Einlagen.

Die in der bewährten Folientechnik hergestellten Einlagen sind in ihrem Umriss und Aufbau heutigen Business-Schuhen angepasst. Durch ihre geringe Bauhöhe fügen sie sich gut in den Schuh ein.

Mit Polsterungen unter der Fersenmitte und unter dem Vorfuß werden intensiv belastete Areale des Fußes gedämpft. Die Einlagen verfügen über eine Längs- und Quergewölbestütze. Im Vorfuß sind sie perforiert. Ebenso verfügen alle Modelle über eine den heutigen Schuhen angepasste Sprengung.

Die Einlagenmodelle für Herren werden in den Größen 35 bis 48 verfügbar sein, die Damenmodelle in den Größen 35 bis 44.



## Multiform in einer neuen Farbvariante

Einlagen können jetzt mit dem Bezugsmaterial Multiform in der Farbe pink bezogen werden. Das Material eignet sich hervorragend für die Versorgung im Kinderbereich.

Das Material wird von schein als Plattenware in den Maßen 1100 x 1100 mm und den Stärken 1 mm bis 35 mm angeboten. Das Material ist auf Schadstoffunbedenklichkeit getestet. Bis auf die Farbe unterscheidet es sich nicht von dem bereits vielfach eingesetzten Multiform.

Über die Einsatzmöglichkeiten können Sie sich gerne beim Verkaufsteam unter der Rufnummer 02191/910-200 informieren, oder sprechen einfach Ihren zuständigen Außendienstmitarbeiter an.



## Seminar-Anmeldung jetzt online im Internet

Sie interessieren sich für eines unserer Seminare? Dann können Sie sich jetzt die Unterlagen dazu aus dem Internet herunterladen. Im Downloadbereich unter [www.schein.de](http://www.schein.de) finden Sie Informationen über den Programmablauf aller Seminare. Unter [www.schein.de/seminar/](http://www.schein.de/seminar/) gelangen Sie direkt zum Anmeldeformular. Die Anmeldung können Sie "online" versenden.



## Neue Actiflex-Vororder-Kollektion HW 2010/11

Besten Tragekomfort kombiniert mit modischem Design erwarten die Bequemenschuh-Kunden von "actiflex". Dazu die aktuellen Trendfarben. Mit der neuen Herbst-/Winterkollektion beweisen die insgesamt 46 Modelle, davon 4 Herrenschuhe, einmal mehr, dass funktionale Schuhe nicht langweilig sein müssen.



## Lagerprogramm 2010

Mit den aktuellen Prospekten präsentiert schein die "actiflex"- Kollektion Frühjahr/Sommer 2010 und die "Ortho-Lady/Ortho Gent" - Kollektion 2010. Alle Modelle finden Sie auch unter [www.schein.de](http://www.schein.de), Produkte Schuhe.



## Schein in Garmisch



Wenn vom 16. bis 18. April 2010 der 11. Gemeinsame Jahreskongress der Landesinnung Bayern für Orthopädie-Schuhtechnik, der AGOS Arbeitsgemeinschaft Orthopädienschuhtechnik, und der Vereinigung Technische Orthopädie e.V. in Garmisch-Partenkirchen stattfindet, sind schein, ATeC Shoes und Ruckgaber mit einem gemeinsamen Stand auf dem Standplatz 54 - 56 mit dabei.

## Schein in Leipzig

Am 12. Mai 2010 öffnen sich wieder für vier Tage die Tore zur internationalen Fachmesse „Orthopädie + Reha-technik“. schein, ATeC Shoes und Ruckgaber werden gemeinschaftlich in Halle 1 mit einem großen Stand vertreten sein. Auf dieser weltweit führenden Veranstaltung, dieses Jahr zum ersten Mal in Verbindung mit dem ISPO Weltkongress, präsentiert schein eine Vielzahl an Innovationen und Produktneuheiten. Besuchen Sie uns auf unserem Stand in **Halle 1 Stand E12**.



## Neuer Werkzeug-Katalog



Eine Vielzahl an Werkzeugen speziell für orthopädietechnische und -schuhtechnische Anwendungen bietet der neue Katalog von schein.

Das 64-seitige Werk zeigt die ganze Palette an Handwerkzeugen ebenso, wie elektrisch und pneumatisch betriebene Werkzeuge. Ergänzt wird das Sortiment mit Messgeräten und Sensibilitätsprüfgeräten für Menschen mit Diabetes.

lieferbar ab Mai 2010

# “Ich bin dann mal weg,...”



... so oder so ähnlich wird er sich verabschieden, wenn er in den wohlverdienten Ruhestand geht. Die Rede ist von Hans-Joachim Anacker, seit der Firmengründung 1993 Geschäftsführer bei ATeC Shoes. In den zurückliegenden 16 Jahren ist er maßgeblich an der positiven Entwicklung des Unternehmens beteiligt gewesen.

“Fundamente diese Weges sind Traditionen deutscher Wertarbeit, höchste Ansprüche an sich selbst, das Team und das Produkt. Alles in allem das Kreieren und Fertigen eines Qualitätsproduktes “Made in Germany”. So beschreibt Hans-Joachim Anacker selbst seine Erfolgsgeschichte.

Hinzu kommt, dass er sich immer den besonderen Herausforderungen des Marktes gestellt hat.

Durch die Einführung modernster Verfahrenstechniken hat er schon frühzeitig die weichen für die Zukunft gestellt, nicht zuletzt auch durch die erfolgreiche Zertifizierung nach DIN ISO EN 9001.

Aber auch in der Personalpolitik ebnete er schon langfristig seinen Nachfolgern den Weg. Für ihn zählt eine alte Lebensweisheit:

“Wer nur die Arbeit sieht und nicht den Menschen, ist auf einem Auge blind”. Unter dem Aspekt ist auch sein großes Engagement zu verstehen, dass für ihn die Lehrlingsausbildung eine Herzensangelegenheit war. Dies brachte dem Unternehmen im letzten Jahr die große Ehre, eine Bundessiegerin in den eigenen Reihen zu haben.

Wie sieht Hans-Joachim Anacker rück-

blickend seine Arbeit bei ATeC Shoes?: “16 Jahre ATeC waren harte, intensive Arbeit, die sich jedoch gelohnt hat. Ich bin dankbar für das Erreichte und möchte allen unseren Kunden, Partnern und meinen Mitarbeitern ein herzliches Dankeschön sagen.

Besonderer Dank gilt darüber hinaus dem Hause und der Familie Schein, den engagierten Mitarbeitern, speziell auch den Außendienstmitarbeitern, sowie allen Kollegen, die uns in unserer Entwicklung mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Dem Mitbegründer der ATeC Shoes und langjährigen geschäftsführenden Gesellschafter, meinem Partner Fritz Teich, stattete ich, last but not least, meinen speziellen Dank ab.”

## *“Ich möchte Ihnen gerne meine Nachfolger vorstellen”.*

Mit Wirkung zum 01.03.2010 übernehmen ppa. Sabine Schreyer und ppa. Stephan Bundesmann unter Leitung des Geschäftsführers Arnd Schein die laufenden Geschäfte der Fa. ATeC Shoes GmbH. Beide Kollegen sind durch Ihr Auftreten bei Messen vielen Kunden bereits bestens bekannt. Sabine Schreyer ist von der Gründung der Firma an engstens in alle kaufmännischen Prozesse einbezogen.

Dank ihrer guten Arbeit und ihrer Unterstützung der Geschäftsführung wurden die Jahre 2007 bis 2009 die erfolgreichsten in der bisherigen Geschichte von ATeC. Stephan Bundesmann begann am 1996 seine Lehre in unserem Unternehmen, die er 1999 mit dem Prädikat „Sehr Gut“ abschloss. Durch ständige Förderung und Forderung seiner Talente übernahm er bereits 2 Jahre nach Lehrabschluss den Bereich Zuschnitt. Durch zielstrebige Arbeit konnte ihm 2006 die Verantwortung des Gesamtbereichs Produktion übergeben werden.

Wir wünschen Sabine Schreyer und Stephan Bundesmann einen guten Start und ein allzeit glückliches Händchen bei der Lösung ihrer Aufgaben.



## *Der neue ATEC Schäftecatalog*

Mit 43 neuen Modellen, sowie einem Katalog im neuen Format, wollen wir unseren Kunden ein noch qualifiziertes Arbeitsmaterial an die Hand geben. Mit der Katalogausgabe haben wir gleichzeitig unseren Service in wichtigen Bereichen erweitert und bieten Ihnen eine Vielzahl an Sonderleistungen ohne Preiszuschlag an. Mit dem Versprechen, als ATeC Shoes ein noch kompetenterer und zuverlässiger Partner zu sein. Alle neuen Modelle und der neue Katalog werden im Mai auf der internationalen Orthopädie + Rehathechnik Messe in Leipzig vorgestellt.



lieferbar ab Mai 2010

## Top Thema: Arbeitsschutz



Arbeitsschutz ist wichtig, wird aber von manchen Betriebsinhabern nicht immer konsequent umgesetzt. Vielfach liegt es an den zahllosen Verordnungen, Vorschriften und Normen, die es einem nicht einfach machen, sich mit dieser Problematik auseinanderzusetzen.

Deshalb bietet Ruckgaber jetzt eine 24-seitige Broschüre an, die den Orthopädie-Handwerkern auf anschauliche Art aufzeigt, welche Maßnahmen erforderlich sind im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Dazu bietet Ruckgaber für alle Bereiche des Arbeitsschutzes entsprechende Produkte an, vom Ohrstöpsel bis zur Berufsbekleidung.

Eine Lektüre, die in keinem Betrieb fehlen darf.



## Frühjahrsaktion mit vielen Neuheiten



Mit der Frühjahrs-Ausgabe von ARU AKTUELL bietet Ruckgaber eine Vielzahl an Produkten zu günstigen Konditionen an. Die Artikel umfassen die Bereiche rund um den Sohlenbau, ebenso werden Polster- und Bezugstoffe sowie Geräte, Maschinen und Ledermaterialien angeboten.

Zu den interessanten Neuheiten gehören Bezugstoffe, die es jetzt auf Rolle gibt. Lesen Sie dazu auch den Bericht auf der nächsten Seite.

Die Angebote gelten bis zum 31. August 2010.

## Bezugsstoffe von der Rolle

Speziell im Einlagenbau können Bezugsstoffe den Trage- und Gehkomfort erheblich verbessern. Zusätzlich dienen sie als Polstermaterial für verschiedenste Anwendungen. Waren bisher die Bezugs- und Polsterstoffe fast ausschließlich als Plattenware erhältlich, bietet Ruckgaber jetzt eine Vielzahl der Materialien als Rollenware an.

Dabei beträgt die Rollenbreite in der Regel ca. 11 cm, gerollt auf einer Länge von 10 bzw. 20 Metern. Daraus ergibt sich ein Flächenmaß von 1,1 qm bzw. 2,2 qm. Spezielle Angebote gibt es dazu im aktuellen Aktionsprospekt „Ruckgaber Aktuell 1/2010“.

<p><b>ARU<sup>®</sup> batic</b></p> 	<p><b>Alcantara</b></p> 	<p><b>P2</b></p> 	<p><b>P2/Alcantara</b></p> 
<p><b>ARU<sup>®</sup> X-Static mit P2 Kaschierung</b></p> 	<p><b>Scheinolon</b></p> 	<p><b>ARU<sup>®</sup> pod</b></p> 	<p><b>X2 soft</b></p> 
<p><b>ARU<sup>®</sup> foam lachs</b></p> 	<p><b>ARU<sup>®</sup> foam lachs Drylex</b></p> 	<p><b>ARU<sup>®</sup> foam lachs Dryspacer</b></p> 	<p><b>ARU<sup>®</sup> foam lachs Microplus</b></p> 
<p><b>ARU<sup>®</sup> foam lachs Durallayer</b></p> 	<p><b>ARU<sup>®</sup> foam Supersoft</b></p> 	<p><b>ARU<sup>®</sup> foam Supersoft Drylex</b></p> 	<p><b>ARU<sup>®</sup> foam Supersoft Dryspacer</b></p> 

Veranstaltung		Ort	Datum
<b>DigiPed</b>		Stuttgart	24.04.
		Fürth	25.09.
		Frankfurt	20.11.
<b>Sensomotorik</b>		Frankfurt	21.05.
		Hamburg	18.09.
		Marktheidenfeld	27.11.
		CH-Pieterlen	01.09.
<b>Ganganalyse in der OT</b>		Bonn	23.04.
		Hamburg	17.09.
<b>Neurologische Einlagenversorgung</b>		Stuttgart	11.09.
<b>Diabetes</b>		CH-Pieterlen	25.06.
		Fürth	04.09.
	<b>"Zentrale Frästechnik" mittels DigiPed</b> 	Remscheid	30.04.
		Remscheid	10.09.
		Remscheid	22.10.

Seminar-Programm und Anmeldeformular unter: [www.schein.de/seminar/](http://www.schein.de/seminar/)

## Seminar Haltung und Bewegung

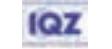
### Termin

Remscheid 11.-12.06.2010

10 Fortbildungs-  
Punkte



6 Fortbildungs-  
Punkte



13 Fortbildungs-  
Punkte



### Haltung und Bewegung

...beeinflusst uns unentwegt im Unterbewußtsein. Aber wie sieht die „normale“ Haltung und Bewegung eigentlich aus? Was beeinflusst uns in unserer Mobilität, was hat einen positiven Effekt auf die Haltung? In der Orthopädie verändern wir direkt mit Hilfsmitteln den Haltungs- und Bewegungsapparat. Diese Veränderungen - ob statisch oder dynamisch - sollen eine Verbesserung erzielen, die belegt werden muss. Dazu zählt z.B. auch das Erreichen einer Symmetrie während des Gangzyklus und das richtige Zusammenspiel bestimmter Muskelketten beim Stehen. Die ganzheitliche Betrachtung in der Orthopädietechnik steht in diesen beiden Tagen im Vordergrund. Dazu haben wir aus den Bereichen der Medizin, der Physiotherapie und der Orthopädietechnik und -schuhtechnik namhafte Referenten eingeladen, die über bestimmte Möglichkeiten der Beeinflussung von Haltung und Bewegung referieren werden. Als Basis wird der Fuß im Mittelpunkt stehen. Durch bestimmte Einlagenelemente sind wir in der Lage, Veränderungen im ganzen Körper zu erzielen. Dadurch werden auch andere Berufsgruppen angesprochen, die das Netzwerk stärken können, z.B. die Physiotherapie. Aber auch bestimmte Krankheitsbilder wie die ICP weisen typische Haltungs- und Bewegungsänderungen auf, die auch auf den veränderten Muskelstatus zurückzuführen sind. Auch hier gibt es statische und dynamische Lösungen in der OT. Zum Schluß wird die Bewegungsoptimierung im Sportbereich thematisiert, indem auf der einen Seite prophylaktische und auf der anderen Seite rehabilitative Versorgungen vorgestellt werden.

### Schulungs-Programm

#### 1. Tag, Freitag, 11. Juni

11.00	Betriebsbesichtigung	
12.00	Mittagsimbiss	
12.45	Begrüßung und Firmenvorstellung	
13.00	Der Fuß - manuelle Diagnostik und Therapie	Biesenbach, Dr. med.
13.40	Der Fuß, die Basis der aufrechten Haltung	Stief, OSM/Dipl.-Ing.(FH)
14.20	Einsatzgebiete von neurologischen und sensomotorischen Einlagenelementen	Fischer, OSM
15.00	Kaffeepause	
15.20	Das "normale" Gehen und seine wichtigsten Parameter	Kuhn, Dipl.-Ing. (FH)
16.00	Sensomotorik als Bindeglied zwischen Physiotherapie und OST - ganzheitliche Betrachtung des Stehens und Gehens	Edel, Physiotherapeut/ Haimerl, OSM
17.00	Diskussion und Ende der Vortragsreihe	
ab 19.00	Abendprogramm	

#### 2. Tag, Samstag, 12. Juni

09.15	Strukturelle und funktionelle Haltungs- und Bewegungsbesonderheiten am Beispiel vom Krankheitsbild "ICP"	Hafkemeyer, Dr. med.
10.00	Propriozeptive Möglichkeiten der Haltungs- und Bewegungsänderung in der OT	Eisert, OTM
10.45	Kaffeepause	
11.00	Sportversorgungen - Optimierung des Bewegungsablaufs	Semsch, OTM
11.40	Was ist dem Sportler bei der Versorgung wichtig?	wird noch genannt
12.00	Abschlussdiskussion	

#### Referenten:

Dr. med. Stephan Biesenbach	Praxisklinik Remscheid, Remscheid
PT Paul Edel	Physiotherapie Edel, Neufahrn
OTM Claudia Eisert	Dynamics Competence Center, Mühlthal
OSM Franz Fischer	Fischer Fuss Fit, Amberg
Dr. med. Ulrich Hafkemeyer	Ärztlicher Leiter Technische Orthopädie und Neuroorthopädie St.-Vincenz-Hospital, Coesfeld
OSM Robert Haimerl	Haimerl Ortho-Team, Grafing
Dipl.-Ing. (FH) Robert Kuhn	Produktmanagement Schein Orthopädie Service KG, Remscheid
OTM Hartmut Semsch	ORTEMA, Markgröningen
OSM/Dipl.-Ing. (FH) Thomas Stief	Labor für Biomechanik FH Münster, Steinfurt

Seminar-Programm und Anmeldeformular unter: [www.schein.de/seminar/](http://www.schein.de/seminar/)

**Sensomotorik****Termin Augsburg 13.-14.10.2010****1. Tag, Mittwoch, 13. Oktober**

12.00	<b>Wahrnehmung und seine Sinne</b> • Der Körper und seine Sinne • Darstellung des propriozeptiven Systems • Möglichkeiten der Veränderung der Wahrnehmung • Bedeutung der körpereigenen Wahrnehmung	M. Freitag / N. Hendriks
	<b>Taktils und vestibuläres Empfinden</b> • Tastempfinden und Gleichgewichtssinn • Bedeutung der körpereigenen Orientierung • Überlagern bestimmter Sinne und deren negative Beeinflussung	M. Freitag / N. Hendriks
14.30	<b>Die Tonusregulation</b> • Körperhaltung • Besonderheiten bei Hypotonie - Hypertonie • Wechsel zwischen Hypo- und Hypertonie in bestimmten Situationen <b>Praktische Beispiele</b> • Umsetzung der Theorie in die Praxis in Kleingruppen	M. Freitag / N. Hendriks
ab 19.00	gemeinsame Abendveranstaltung	

**2. Tag, Donnerstag, 14. Oktober**

09.00	<b>Darstellung sensomotorischer und neurologischer Einlagenkonzepte</b> • Anfänge der sensomotorischen Einlagenversorgung • Heutige Anwendungsgebiete und Indikationsbereiche der Versorgungskonzepte • Versorgungsbeispiele • Messtechnische Dokumentation - Statik vs. Dynamik	Fischer, OSM / Kuhn, Dipl.-Ing. (FH)
11.00	<b>Analyse der Konstruktion des Patienten 1</b> • Die Hierarchie in der Theorie • Die Kennmuskulatur palpieren • Den Bewegungsablauf analysieren - Beispiele aus der Praxis • Umsetzung der Theorie in die Praxis	Fischer, OSM
13.30	• Auf- und absteigende Probleme - wo sind die Grenzen in der OT? • Der craniomandibuläre Einfluss • Kinesiologische Muskeltests • Sehtest	Fischer, OSM
15.30	<b>Durchführen einer Versorgung</b> • Analyse, Austesten, Versorgung eines Probanden in Kleingruppen • Diskussion	Fischer, OSM

**Diabetes Material Termin Remscheid 10.-11.11.2010****1. Tag, Mittwoch, 10. November**

11.45	<b>Schein Orthopädie Service KG</b> • Historie • Firmenführung • Produktionsmöglichkeiten	
13.00	<b>Klassifizierung des Diabetes</b>	Klingspor, Dipl.-Ing. (FH)
13.40	<b>Das diabetische Fußsyndrom - Behandlung und Versorgung</b>	Schraeder, Dr.
14.20	<b>Diabetes im Handwerk</b>	Fischer, OSM
15.20	<b>Besonderheiten des Charcotfußes</b>	Koller, Dr.
16.00	<b>Die diabetesadaptierte Fußbettung - Aufbau und Material</b>	Rhefus, OSM
ab 19.00	gemeinsame Abendveranstaltung	

**2. Tag, Donnerstag, 11. November**

09.00	<b>Eigenschaften diabetes-gerechter Materialien, Verarbeitungshinweise</b>	Langner, AT
11.00	<b>Anwendungsbeispiele: Vorführung der Herstellung diabetesadaptierter Fußbettungen</b>	Langner, AT
13.30	<b>Total Contact Cast - Wann ist er indiziert? / Wie wird er richtig angelegt? / Praktische Vorführung des Anlegens eines Casts</b>	Klinger/Bergen, AT

**Referenten:**

OSM Franz Fischer	Fischer Fuss Fit, Amberg
Manuela Freitag	staatlich geprüfte Kinderpflegerin/staatlich anerkannte Erzieherin
Nicole Hendriks-Schramme	Sozialpädagogin; Fortbildungen Hendriks Freitag, Duisburg
Matthias Klinger / Viktor Bergen	Anwendungstechniker Lohmann & Rauscher GmbH&Co. KG, Neuwied
Dipl. Ing. (FH) Britta Klingspor	Produktmanagement Schein Orthopädie Service KG, Remscheid
Dr. med. Armin Koller	Leitender Arzt Technische Orthopädie, Mathias-Spital Rheine
Dipl. Ing. (FH) Robert Kuhn	Produktmanagement Schein Orthopädie Service KG, Remscheid
Olaf Langner	Anwendungstechniker nora systems GmbH, Weinheim
OSM Uwe Rhefus	Rhefus Orthopädie-Schuhtechnik, Dormagen
Dr. me. Dirk Schraeder	Oberarzt Teutoburger-Wald-Klinik, Medizinisches Zentrum für Gesundheit, Bad Lippspringe

# Die Goldspur in Vancouver

Mit großer Spannung wurden die Wettbewerbe bei den Olympischen Spielen in Vancouver verfolgt. Würden von Schein unterstützte Athleten erfolgreich sein?

Alle Erwartungen erfüllte sicherlich Magdalena Neuner mit ihrem Doppelolympiasieg und der Silbermedaille. Eine große sportliche Geste war zusätzlich der Verzicht auf die Staffel. So erkämpften Kati Wilhelm, Simone Hauswald, Martina Beck und Andrea Henkel zum Schluss noch Bronze.

Überraschungssilber ging an Elena Khrustaleva im Einzelrennen. Das kasachische Team nimmt den Service von Schein schon seit 2008 in Anspruch. Auch die Bronzemedailen von Pavol Hurajt (Slowakei) und Sergei Novikov (Weißrussland) waren sicherlich nicht vorherzusehen.

Die Weltcupführende Helena Jonsson (Schweden) blieb leider ohne Medaillen. Vielleicht war doch der Erwartungsdruck zu groß. Dafür sprang ihr Landsmann Björn Ferry mit Gold in der Verfolgung in die Bresche.

Auch die Österreicher überzeugten mit Silber in der Staffel. Christoph Sumann krönte seine Leistung mit der lang ersehnten Einzelmedaille: Silber in der Verfolgung. Bei den Russinnen erreichte Olga Zaytseva nach Silber im Massenstart noch Gold in mit Staffel.



Bild: Magdalena Neuner, Bild oben rechts: Siegerehrung Massenstart Zaytseva, Neuner, Hauswald  
Quelle: www.biathlon-online.de



Das Team von Schein gratuliert allen Medaillengewinnern im Biathlon auf das Herzlichste. Ebenso freut uns das Abschneiden von Sportlern aus anderen nordischen Disziplinen. So wurden in den letzten Jahren auch Athleten aus Langlauf, Nordischer Kombination und Skispringen versorgt. Wir beglückwünschen u.a. Claudia Nystad, Miriam Gössner, Dario Colonia, Aino Kaisa Saarinen, Tim Tscharnke, Tino Edelmann, Eric Frenzel und Andreas Wank zu ihren Medaillenerfolgen. Nächster Standort im Biathlon-Weltcup wird der Holmenkollen in Oslo sein. Dort steht wieder ein Service-Team von Schein den Sportlern mit Rat und Tat zur Seite.

# Exklusiver Partner in der Schweiz

Seit dem 1. Januar 2010 ist die Firma Hans Zbinden AG in Pieterlen exklusiver Vertriebspartner für schein Produkte in der Schweiz. Um die Kunden in der Schweiz in der Zukunft noch schneller und effektiver mit unseren Produkte zu versorgen, wurde ein großes Lager für den kompletten Schuhbereich und diversen Einlagen und Materialien angelegt.



Firma Hans Zbinden AG in Pieterlen

- **Therapieschuhe für Kinder**
  - Antivirus-Schuhe by schein
  - Orthesen- und Stabilschuhe by schein
- **Spezialschuhe für Menschen mit Diabetes**
  - LucRo classic by schein
  - LucRo kinetic by schein
- **Bequemschuhe**
  - actiflex by schein
  - ORTHO LADY & GENT by schein

- **Einlagen-Technologie**



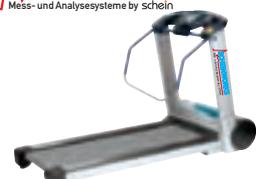
**NovoPED**  
by schein

- NovoPED S90
- NovoPED S90 - ISG
- NovoPED magic
- NovoPED flex
- NovoPED kids
- NovoPED soft
- NovoPED sports

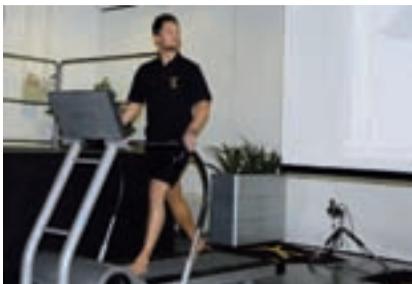
- **Mess- und Analyse-systeme**



**SCHEINWORKS**  
Mess- und Analyse-systeme by schein



## Seminar at schein



Zum ersten Mal hat ein Seminar der Firma Schein komplett in englischer Sprache stattgefunden. Die Resonanz der Kunden aus dem nicht deutschsprachigen Raum war sehr gut. Über 80 Teilnehmer aus 16 Ländern durfte schein am Firmensitz in Remscheid begrüßen. Dabei hatten die Teilnehmer aus Island und Palästina den weitesten Anfahrtsweg. Während des zweitägigen Seminars wurde über Einlagen, Messtechnik und Diabetesversorgungen gesprochen und diskutiert. Interessant waren dabei die unterschiedlichen Bedürfnisse und Rahmenbedingungen der jeweiligen Länder.

Robert Kuhn hat das Messsystem SCHEINworks und die Möglichkeiten des Laufbands mit der integrierten Druckmessplatte vorgestellt. OTM Claudia Eisert stellte praxisnah die Möglichkeiten von sensomotorischen Versorgungen in der Orthopädiertechnik vor. Die ganzheitliche Betrachtung bei Sportversorgungen waren das Thema von OSM Robert

Haimerl. Das Spektrum der neurologischen und propriozeptiven Einlagenversorgung wurde anhand von Versorgungsbeispielen von OSM Franz Fischer vorgestellt.

Der zweite Tag hatte als Schwerpunkt das Thema Diabetes. Die Grundlagen zum diabetischen Fuß stellte Dr. med. Oliver Schröer dar; die Versorgungsmöglichkeiten dieses immer größer werdenden Anteils der Versorgungen des DFS wurden durch Britta Klingspor aufgezeigt. Abschließend hat OSM Jörg Rothbaler das große Einsatzgebiet und die vielen Möglichkeiten des DigiPed Scansystems vorgeführt.

Die gemeinsame Abendveranstaltung zwischen den beiden Seminartagen fand auf Schloß Burg statt. Hier wurde ebenfalls das Programm komplett auf englisch abgehalten. Dabei haben z.B. der mittelalterliche Narr und die Bauchtänzerin alle Teilnehmer mit einbezogen und so zu der gelungenen Veranstaltung beigetragen.

## Laufen für einen guten Zweck

Wie schon in den vergangenen Jahren, hat sich auch am 25. Oktober 2009 das „Schein-Running-Team“, bestehend aus Mitarbeitern und Freunden, der besonderen Herausforderung Röntgenlauf gestellt.

Durch das ziemlich wellige Profil und die verschiedenen Untergründe, zählt der Röntgenlauf zu einem der anspruchvollsten, gleichzeitig aber auch zu einem der beliebtesten Läufe in Deutschland und Umgebung. So kam zum Beispiel der Sieger des Ultramarathons aus Belgien. In hervorragenden 04:36:54 hat er die 63,3 km gemeistert und war damit ganze 10 Minuten schneller als seine Verfolger. Für jeden gelaufenen Kilometer vom „Schein-Running-Team“, spendete Arnd Schein 1 Euro an die DAHW Leprahilfe. So kam immerhin rund 1.000 Euro zusammen.



## Im Schatten vom Burj Chalifa



Bereits zum 35. mal wurde die Arab Health in Dubai ausgerollt. Natürlich nicht zum 35. mal, aber bereits zum wiederholten mal war auch Schein auf der Ausstellung in Dubai vertreten.

Vom 25.-28.01.2010 fand die Messe im bereits bekannten Dubai International Exhibition and Convention Centre statt. Mit mehr als 2200 Ausstellern aus 59 Ländern und über 50.000 Besuchern ist die Arab Health die größte Healthcare-Messe im Nahen Osten und hat in den letzten Jahren über die Region hinaus an großer Bedeutung gewonnen. Durch die gute Organisation der Messe Düsseldorf war der komplette Deutsche Pavillon mit einem hohen Wiedererkennungswert versehen.

Wie schon in den vergangenen Jahren, war auch dieses Jahr der Schein Stand Anlaufstelle für Kunden aus aller Welt. Die Messe in Dubai eignet sich hervorragend, um Kunden und Interessenten in einem persönlichen Gespräch die Vorzüge der Produkte zu erläutern, die man sonst nur per E-Mail oder Telefon erreichen kann. Das Hauptaugenmerk auf dem Messestand wurde diesmal auf das Fußscanner-System DigiPed gelegt. Zusätzlich waren auch die Produkte aus dem Maschinenkatalog und die SCHEINworks Laufbänder sehr gefragt.

## Zeit für Veränderungen

Nach 32 Jahren bei schein hat sich Günter Falkowski in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Als kompetenter Ansprechpartner war er stets für seine Kunden zur Stelle. Wir wünschen Herrn Falkowski auf seinem weiteren Lebensweg alles Gute und noch viele schöne und erholsame Jahre. Die frei gewordene Stelle als selbstständiger Handelsvertreter ist zum 1. Januar 2010 von Guido Schichel übernommen worden. Vielen Kunden ist er in seiner Position als Vertriebsleiter Medical bei schein bereits bekannt. Das Gebiet von Herrn Schichel wird sich im Vergleich zum Gebiet von Herrn Falkowski ein wenig ändern. Es erstreckt sich grob von Ost-Westfalen bis hin nach Süd-Ost-Niedersachsen. Herrn Guido Schichel wünschen wir einen guten Start in seiner neuen Position und den damit verbundenen Aufgaben.



Günter Falkowski

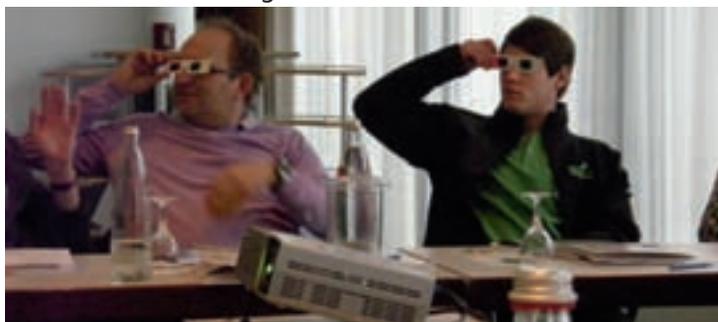
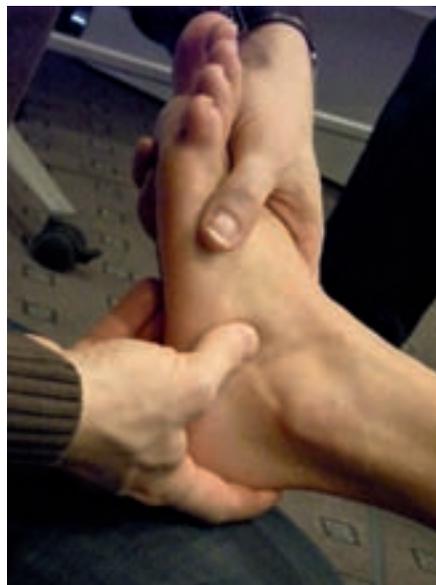


Guido Schichel

## Seminare Sensosystem und Sport

Am 19. und 20.02. wurden in Augsburg unter dem Motto „Doppelt hält besser“ gleich zwei Basis Seminare abgehalten. Am 19.02 referierten Robert Kuhn und OSM Franz Fischer über das Thema Sensosystem. Hier wurde den Teilnehmer so gut wie eben in einem Tag möglich, dass Sensosystem näher gebracht. Was ist eigentlich Propriozeption? Wie funktioniert eigentlich das Sensosystem. Wie werden die Einlagen hergestellt. Über diese und andere Punkte wurde möglichst praxisnah diskutiert.

Am 20.02. wurde dann die Sportbezogene Gang- und Laufanalyse mithilfe der SCHEINworks Laufbänder thematisiert. Nachdem Robert Kuhn die Grundlagen des physiologischen Gehens dargestellt hat, wurde durch Franz Fischer praxisnah die Versorgung des Sportlers besprochen. Dabei ging er nicht nur auf die Hilfsmittel ein, sondern zeigte bestimmte Bereiche überlasteter Strukturen des Körpers auf, die bei Sportlern typisch sind. Dies wurde an und von den Teilnehmern direkt selbst ausgetestet.



**Ihre Aufgabe:** das obere Bild zeigt das Original, während auf dem unteren 12 Veränderungen vorgenommen wurden. Entdecken Sie die Änderungen und kreisen Sie diese ein. Senden Sie uns Ihre Lösung (bitte verwenden Sie hierzu das beigeheftete Faxformular) zu.

*Unter den Einsendern verlosen wir  
3 Internetradios  
AVOX Indio Petite*



**Einsendeschluss:  
31. Mai 2010**

**Die Gewinner  
des ONLINE-  
Rätsels  
aus Heft 1 / 2009**



**Nicola Ziegler**  
Sanitätshaus Schaub, Freiburg  
Übergabe durch Christoph Martin



**Frau Büttner**  
Fa. ORS GmbH, Gießen  
Übergabe durch Steffan Göttert

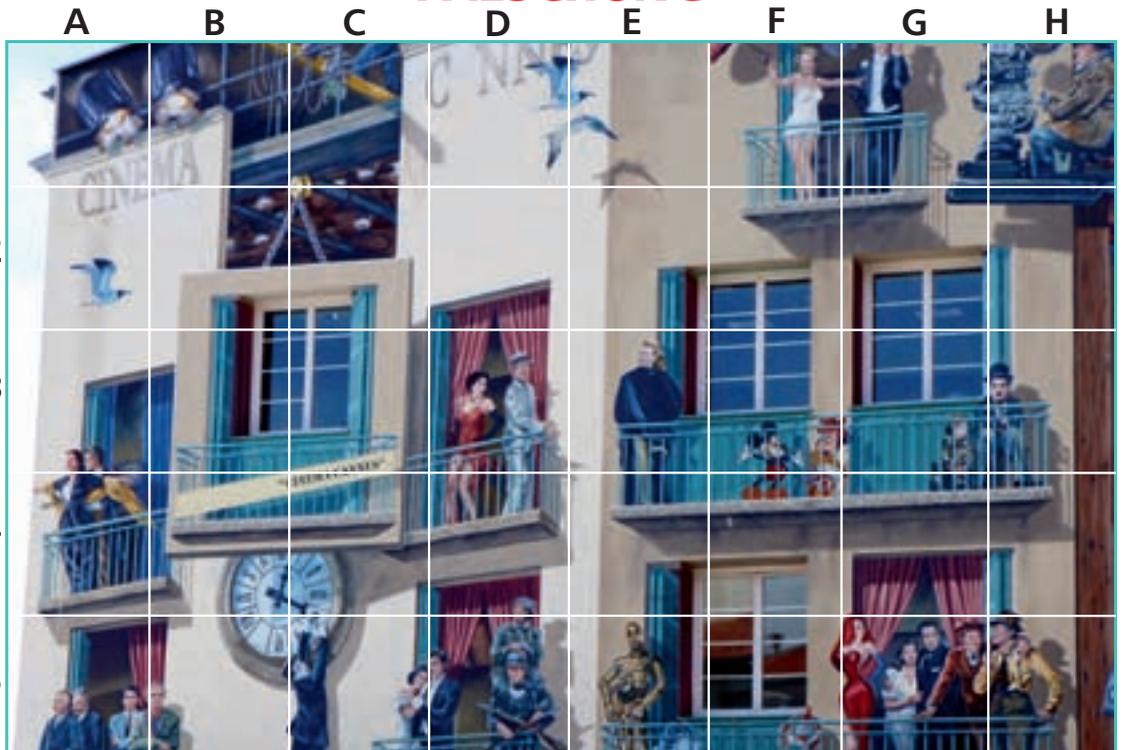
**Holger Glögger**  
Fa. Hartlieb Vital GmbH,  
Langenau  
Übergabe durch  
Gerhard Ackermann

Herzlichen Glückwunsch  
den Gewinnern!

**ORIGINAL**



**FÄLSCHUNG**



	Datum	Veranstaltung	Ort
■	19.03.2010	Workshop Diabetes	Remscheid
■	20.03.2010	Workshop Diabetes	Remscheid
■	21.03.-22.03.2010	Shoes&Bags Hauptordertage	Wien, A
■	21.03.-24.03.2010	SOC-Ordertag	Sindelfingen
■	26.03.-28.03.2010	Shoe Time	Schkeuditz
■	27.03.-28.03.2010	14. Bequemschuh-Ordertage	Mainhausen
■	28.03.-29.03.2010	Shoes&Bags Hauptordertage	Salzburg, A
■	09.04.-10.04.2010	Jahrestagung der Dt. Assoziation für Fuß- und Sprunggelenk e.V. (D.A.F.)	Bad Homburg
■ ■	16.04.-18.04.2010	Jahreskongress Landesinnung Bayern für OST und Int. Ges. für Prothetik und Orthetik	G.-Partenkirchen
■	23.04.2010	Basis-Seminar Ganganalyse in der OT	Bonn
■	24.04.2010	Basis-Seminar DigiPed	Stuttgart
■	30.04.2010	Workshop "Zentrale Frästechnik" mittels DigiPed	Remscheid
■	29.04.-02.05.2010	58. Jahrestagung der Vereinigung Süddt. Orthopäden e.V.	Baden-Baden
■	10.05.-15.05.2010	ISPO-World Congress	Leipzig
■ ■	12.05.-15.05.2010	Orthopädie + Reha Technik 2010	Leipzig
■	21.05.2010	Basis-Seminar Sensomotorik	Frankfurt
■	11.06.-12.06.2010	10. schein-Seminar "Haltung und Bewegung"	Remscheid
■	12.06.2010	Wissenschaftliche Tagung Meisterschule Siebenlehn	Siebenlehn
■	17.06.-18.06.2010	59. Jahrestagung Norddeutsche Orthopädenvereinigung e.V.	Hamburg
■	24.06.-27.06.2010	BMW International Open	München
■	25.06.2010	Basis-Seminar Diabetes	Pieterlen, CH
■	01.09.2010	Basis-Seminar Sensomotorik	Pieterlen, CH
■	04.09.2010	Basis-Seminar Diabetes	Fürth
■	10.09.2010	Workshop "Zentrale Frästechnik" mittels DigiPed	Remscheid
■	10.09.-12.09.2010	GDS Herbst - Internationale Schuhmesse	Düsseldorf
■	11.09.2010	Basis-Seminar Neurologische Einlagenversorgung	Stuttgart
■	17.09.2010	Basis-Seminar Ganganalyse in der OT	Hamburg
■	18.09.2010	Basis-Seminar Sensomotorik	Hamburg
■	19.09.-22.09.2010	SOC-Ordertag	Sindelfingen
■	25.09.2010	Basis-Seminar DigiPed	Fürth
■	08.10.-09.10.2010	Jahreskongress Österreichischer Zentralverband für OST	Schladming
■	09.10.-10.10.2010	Forum Fuss 2010	Kassel
■	13.10.-14.10.2010	Workshop Sensomotorik	Augsburg
■	22.10.2010	Workshop "Zentrale Frästechnik" mittels DigiPed	Remscheid
■	22.10.-23.10.2010	Bayerischer Sportärztekongress 2010	Starnberg
■	26.10.-30.10.2010	Deutscher Kongress für Orthopädie und Unfallchirurgie	Berlin
■	30.10.-31.10.2010	Röntgenmesse	Remscheid
■	10.11.-11.11.2010	Workshop Diabetes Material	Remscheid
■	20.11.2010	Basis-Seminar DigiPed	Frankfurt
■	27.11.2010	Basis-Seminar Sensomotorik	Marktheidenfeld
■	04.12.-05.12.2010	17. Internationales Symposium für Fußchirurgie der Gesellschaft für Fußchirurgie	München

Wir sind  
aktiv dabei:



Weitere Auskünfte erteilt Martin Sierant: Tel. +49(0)21 91 / 910-144 · Fax +49(0)21 91 / 910-28144

Schuh-Orderzentrum SOC Sindelfingen  
Schuh-Orderzentrum SOC München

Der Showroom von schein shoe service ist an  
allen offiziellen Order- sowie Messetagen besetzt!

Alle Termine auch unter [www.schein.de](http://www.schein.de)



## Einlagenversorgung im Sport Effektivität und Wirksamkeit funktionell-dynamischer Schuheinlagen

von Heiner Baur

Kurzbeschreibung

Der Autor hat die Effektivität und Wirksamkeit einer funktionellen dynamischen Schuheinlagenversorgung im Sport untersucht und geht dabei wissenschaftlich auf die unterschiedlichen Konzepte der Einlagenversorgung (biomechanisch statisch und afferenzstimulierend propriozeptiv) ein. Im Weiteren wird eine Experimentaluntersuchung an 129 Läufern im Hinblick auf den präventiven Aspekt von Einlagen bzw. therapeutische Effekte dargestellt. Als Fazit der Untersuchung wird festgehalten, dass beschwerdefreies Laufen auf der Basis wissenschaftlicher Daten derzeit nicht zu einer Veränderung ihrer Schuh- und Einlagenversorgung im Präventionssinn geraten werden kann, wohingegen die Schuheinlagen als therapeutisches Mittel sehr wohl einen Effekt erzielen. Fraglich allerdings ist die abschließende Feststellung, dass bei Abklingen der Beschwerden die Einlagen auch wieder weggelassen werden können.

- 160 Seiten
- Verlag C. Maurer
- ISBN 3875170288



## Beschreibende und funktionelle Anatomie des Menschen

von Kurt Tittel

Kurzbeschreibung

Das anerkannte Lehrbuch ist ein Anatomie-Klassiker. Es präsentiert das gesamte Gebiet der deskriptiven und funktionellen Anatomie des Menschen. Medizin- und Sportstudenten, Sportärzten und Physiotherapeuten erschließen sich systematisch die vielfältigen Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen Funktionen und Strukturen. Exakt analysiert der Autor Bewegungsabläufe aus funktionell-anatomischer Sicht, wobei die beteiligten Muskelschlingen in 2-farbigen Bild-Sequenzen eindrucksvoll dargestellt werden. Zahlreiche Abbildungen und Skizzen unterstützen das Lernen der einprägsamen Texte. Wer die Anatomie mit Schwerpunkt auf den Bewegungsapparat lernen (und lehren) möchte, wird diesen Klassiker schätzen. Die 14. Auflage wurde sorgfältig aktualisiert und um das Kapitel Beckenbodenmuskulatur sowie funktionelle Beispiele aus der Anatomie, Biomechanik und Sportmedizin erweitert. Das Kapitel Nervensystem wurde teilweise neu verfasst.

- 448 Seiten, 161 s/w Abb., 169 farbige Abb.
- Verlag Urban & Fischer
- ISBN-13: 9783437461514
- ISBN-10: 3437461516



## Kraniofaziale Orthopädie

von Dr. Erich Wühr

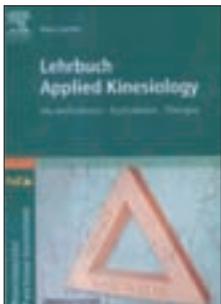
Ko-Autoren: Ulrich G. Randoll, Holger Hüttermann, Gregor Pfaff, Hardy Gaus, Martin Simmel.

### Ein interdisziplinäres Konzept zur Diagnostik und Therapie von Patienten mit Muskel- und Gelenkschmerzen innerhalb und außerhalb des Kraniomandibulären Systems

Kurzbeschreibung

Das gemeinsame Auftreten von Kieferanomalien und Körperfehlhaltungen ist seit mindestens 100 Jahren ein bekanntes Phänomen. Offensichtlich sind Kieferanomalien Körperfehlhaltungen im Schädel-Gesichtsbereich: Der aufmerksame Zahnarzt/ Kieferorthopäde erkennt das Phänomen bei jedem Kind oder Jugendlichen mit Kieferanomalien und bei vielen Kindern mit Zahnfehlstellungen. Erwachsene mit (chronischen) Muskel- und Gelenkschmerzen innerhalb und außerhalb des Kraniomandibulären Systems zeigen dieses Phänomen in mehr oder weniger starker Ausprägung.

- 432 Seiten
- Verlag für Ganzheitliche Medizin
- ISBN : 9783927344891



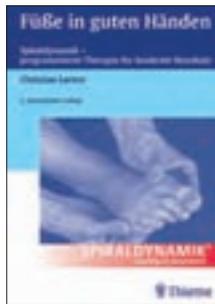
## Lehrbuch Applied Kinesiology: Muskelelfunktion- Dysfunktion- Therapie

von Hans Garten

Kurzbeschreibung

Lehrbuch und Therapiehandbuch in einem. Es bietet eine klare und gradlinige Darstellung der Techniken der Applied Kinesiology mit ihren anatomischen, physiologischen und neurologischen Grundlagen und ihrer Vernetzung mit den komplementärmedizinischen Therapien. Handlungsanleitungen für Diagnose und Therapie, Grundlagen der Muskelfunktion und -dysfunktion, Techniken zur muskulären Diagnostik und Therapie, Behandlungsstrategien für systemische Störungen. Entspricht den offiziellen Ausbildungsrichtlinien. Das Buch von Hans Garten ist eines der ganz wenigen, das die Methoden der Applied Kinesiology nicht aus primär chiropraktischer sondern aus ärztlicher Sicht beleuchtet. Es ist auf dem aktuellsten Entwicklungsstand der Methode.

- 653 Seiten, 400 s/w Abb.
- Verlag Urban&Fischer
- Veröffentlicht von Elsevier GmbH Deutschland
- ISBN 9783437568503



## Füße in guten Händen

### Spiraldynamik programmierte Therapie für konkrete Resultate

von Christian Larsen

Kurzbeschreibung

Die Füße unserer Ahnen wurden für die Wanderschaft konstruiert. Heute sind wir sesshaft! Das evolutionäre Erbe unserer Füße wird zum Problem. Die Füße werden zu wenig gebraucht. Therapeuten, Orthopäden, Podologen sind die Folgen bekannt. Dieses Buch kommt den Fußproblemen auf die Spur. Sie lernen das Untersuchen und Behandeln nach dem Konzept der Spiraldynamik® kennen. Ihre Patienten lernen - auch präventiv - das Schicksal ihrer Füße in die eigenen Hände zu nehmen. Sie begreifen die Dreidimensionalität stabiler Füße, die geniale Gewölbearchitektur und die Wirkung auf die gesamte Beinstatik.

- 325 Seiten, 203 Abb., 32 Tabellen
- Verlag Thieme, Stuttgart, 2. überarb. Auflage
- ISBN: 9783131355522



## Physiotherapie in der Orthopädie

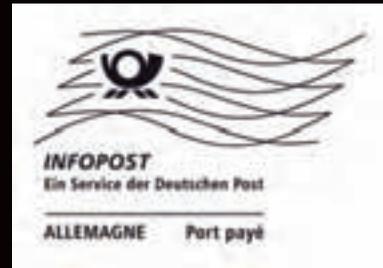
Kurzbeschreibung

Eines der besten Orthopädie-Lehrbücher für Physiotherapeuten. Mit diesem Physiolehrbuch lernen Sie die Charakteristika des Arbeitsfeldes Orthopädie kennen. Sie erwerben umfangreiches physiotherapeutisches Wissen zu den Leitsymptomen der Patienten in der Orthopädie:

- \* Schmerz
- \* verminderte Beweglichkeit
- \* vermehrte Beweglichkeit
- \* verändertes Bewegungsverhalten

Sie gewinnen einen Überblick über die Prinzipien der Physiotherapie bei konservativ behandelten und operativ versorgten Patienten, z.B. mit Zustand nach Gelenkersatz. Sie vertiefen Ihr Wissen und lernen spezifisches Untersuchen im Bereich des Bewegungssystems, Behandlungsziele für die Patienten auf der Ebene der Körperstrukturen und auch alltags- und handlungsorientiert zu planen.

- 686 Seiten, 680 Abb.,
- Verlag Thieme, Stuttgart
- ISBN: 9783131294913



## Auf der Erfolgsspur

Für alle, die beruflich  
 viel auf den Beinen sind:

**NovaPED business**  
 by **schein**



Gehen, laufen, stehen.  
 Ständig in Bewegung.  
 Hier müssen die Füße fit sein.

NovaPED business Einlagen sorgen  
 für einen stressfreien Fuß und  
 bewahren vor Laufmüdigkeit.  
 NovaPED business für alle, die aus  
 beruflichen Gründen immer gut auf  
 den Beinen sein müssen.

**NovaPED business**  
 by **schein**

- druckentlastend
- gelenkschonend
- stabilisierend
- bewegungsunterstützend
- leistungsfördernd